

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

## Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
	<b><u>Kreisausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss</u></b>
	<p>Die Landrätin eröffnet um 14.00 Uhr die gemeinsame Sitzung des Kreis- und Rechnungsprüfungsausschusses. Sie begrüßt neben dem Gremium, die Verwaltung und die Auszubildenden im Hause, die Vertreter der Presse, die Schulleiter und den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken, Herrn Ltd. OStD Rudolf Schmitt.</p>
<b>Ö 1</b>	<b><u>Haushalt 2009</u></b>
<b>Ö 1.1</b>	<b><u>Gymnasium Marktbreit - Generalsanierung; Vergabe der Planerleistungen</u></b>
	<p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag, auf die ausführlichen Erläuterungen aus der Sitzung des Schulausschusses am 10.03.2009 und berichtet über den aktuellen Sachstand.</p>
	<p>Die Landrätin erklärt, dass aufgrund des Alters der Schule, der Haustechnik, der restlichen Dachflächen und der gesamten Fassade inkl. Fensterelemente sowie der alten Sporthalle eine umfassende Sanierungsmaßnahme notwendig ist, die im Rahmen einer Untersuchung und Planung noch im Detail zu ermitteln ist.</p>
	<p>Die Landrätin weist darauf hin, dass die Baumaßnahme am Gymnasium im laufenden Schulbetrieb stattfinden muss, was eine aufwendige Logistik notwendig macht. So fallen neben den Kosten für die Baumaßnahme nicht unerhebliche Kosten für die Auslagerung der Schüler an, die sich wohl im Millionenbereich bewegen werden, je nach Abwicklung, so die Landrätin. Die Landrätin erklärt, dass die Kosten für die Auslagerung nicht förderfähig und somit komplett vom Landkreis zu tragen sind.</p>
	<p>Kurz berichtet die Landrätin über die besondere Schülersituation am Gymnasium Marktbreit. Laut ausgehändigten Schreiben des Bayeri-</p>

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

schen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, hat der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Unterfranken Schmitt in einer Stellungnahme erklärt, dass der Bestand des Gymnasiums Marktbreit nicht gefährdet und somit auf Dauer gesichert ist. Ferner hat auf Anfrage des Landkreises der Landkreis Würzburg mitgeteilt, dass der Kreistag des Landkreises Würzburg einstimmig beschlossen hat, kein eigenes Gymnasium im südlichen Landkreis zu errichten. Abschließend macht die Landrätin die Sanierungsbedürftigkeit des Gymnasiums deutlich. Die Kosten beziffert sie auf einen höheren zweistelligen Millionenbetrag.

Sodann übergibt die Landrätin dem Ministerialbeauftragten, Herrn Ltd. OStD Schmitt das Wort.

Der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Unterfranken, Ltd. OStD Rudolf Schmitt berichtet über die allgemeine Situation, speziell im südlichen Landkreis Kitzingen. Herr Schmitt macht deutlich, dass der Bestand des Gymnasiums Marktbreit gesichert ist. Er erklärt, dass das Konzept für die Generalsanierung gut begründet, gut erarbeitet und eher moderat ausgefallen ist. Ferner berichtet er über die Vollendung des 8-jährigen Gymnasiums, die Übergänge in andere Schulen, die Virtuelle Grundschule sowie über das aktuelle Thema Amoklauf an Schulen.

Kreisrat Kornell weist darauf hin, dass das Gymnasium Marktbreit neben Schülern aus dem Landkreis Kitzingen von einem hohen Anteil von Schülern aus dem Landkreis Würzburg besucht wird. Er erkundigt sich, ob für diese Situation die Bildung eines Zweckverbandes sinnvoll wäre.

Die Landrätin berichtet über die historische Entwicklung des Gymnasiums Marktbreit sowie die nicht unerheblichen Gastschulbeiträge an den Landkreis Kitzingen seit Jahrzehnten. Sie ist der Meinung, dass ein solcher Zweckverband nicht ernsthaft von Erfolg gekrönt sein wird. Herr Merten geht näher auf die Einnahmen der Gastschulbeiträge ein.

#### **Beschluss:**

1. Das Staatliche Gymnasium Marktbreit wird generalsaniert.
2. Im Haushaltsplan 2009 sind hierfür bei Haushaltsstelle 1.2351.9400 Mittel in Höhe von 500.000 € (Planerleistungen) vorzusehen.
3. Die Planungsleistungen für die Generalsanierung des Gymnasiums Marktbreit werden in einem Verhandlungsverfahren nach der VOF vergeben. Die Verwaltung wird ermächtigt, dieses Verfahren durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 1.2**    **Haushalt 2009:**  
**1. Änderungsliste**

Herr Artus berichtet über die wesentlichen Punkte der heute ausgehändigten 1. Änderungsliste zum Haushalt vom 13.03.2009. Ferner weist er auf eine Anfrage zum Haushalt auf Seite 317 des Haushaltsplans aus der Sitzung des Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschusses am 12.03.2009 hin und begründet die Reduzierung des Ansatzes 2009 gegenüber 2008 des Umlageanteils an den Naturpark Steigerwald unter HSt. 0.5931.7099.

**Ö 1.3**    **Staatliches Gymnasium Marktbreit:**  
**Sanierung des Flachdaches mit Edelstahlfolie**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

1. Das Flachdach über den naturwissenschaftlichen Sammlungsräumen am Staatlichen Gymnasium Marktbreit wird durch ein Edelstahlfoliendach erneuert.
2. Im Haushaltsplan 2009 sind hierfür bei Haushaltsstelle 1.2351.9400 Mittel in Höhe von 80.000 € vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.4**    **Energiemanagement für die Liegenschaften des Landkreises Kitzingen:**  
**Austausch der Beleuchtungskörper in Fachoberschule und Bauhof**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Sie weist darauf hin, dass in den Sitzungen des Schulausschusses am 10.03. und des Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschusses am 11.03.2009 festgehalten wurde, die Beschlussfassung für die heutige Sitzung zurückzustellen.

Kreisrat Klein weist darauf hin, dass es für derartige Maßnahmen, sollte man sie durchführen, Fördermittel des Bundes gibt und erkundigt sich, ob dies bereits geprüft wurde. Ferner erklärt er, dass der Landkreis sich für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes ausgesprochen hat. Er

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

regt daher an, aus ökonomischer und ökologischer Sicht, die entsprechenden Erkenntnisse daraus abzuwarten und schlägt vor, den Austausch der Beleuchtungskörper derzeit nicht zu beschließen.

Die Landrätin erklärt, dass die Erkenntnisse aus dem Energieplan wohl keine Details, wie den Austausch von Beleuchtungskörpern aufzeigen wird und spricht sich daher für den sofortigen Austausch aus. Herr Will gibt ergänzende Erläuterungen dazu.

**Beschluss:**

1. Die Beleuchtungskörper in der Berufsschule Kitzingen werden erst im Zuge einer Generalsanierung ausgetauscht.
2. Für den Austausch der Leuchten in den Werkstätten der Fachoberschule Kitzingen werden im Haushaltsplan 2009 bei Hst. 0.2601.5040 13.200 € bereitgestellt.
3. Für den Austausch der Leuchten in der Werkstatt des Bauhofs Hoheim werden im Haushaltsplan 2009 bei Hst. 0.6595.5040 10.000 € bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.5 Energiemanagement für die Liegenschaften des Landkreises Kitzingen Klimawoche**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-621 vom 20.02.2009.

**Ö 1.6 Zuschüsse des Landkreises Kitzingen im Haushaltsjahr 2009 für denkmalpflegerische Maßnahmen -HSt. 0.3650.7180-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 61-324/01.6 vom 20.02.2009 sowie die Anregung von Kreisrat Mend aus der Sitzung des Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschusses am 12.03.2009, zu prüfen, den Maximal-Förderbetrag für denkmalpflegerische Maßnahmen auf 4.000 oder 5.000 Euro zu erhöhen.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 1.7 Jahresbericht 2008 des Amtes für Jugend und Familie - Jugendamt**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information des Amtes für Jugend und Familie Nr. 51-421/03.2 und -425/02.2 vom 12.02.2009.

**Ö 1.8 Jahresbericht des Allgemeinen Sozialen Dienstes 2008**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information des Allgemeinen Sozialen Dienstes vom 20.02.2009.

**Ö 1.9 Jahresbericht 2008 der Sozialhilfverwaltung**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der Sozialhilfverwaltung Nr. 52-401/01.3 vom 16.02.2009 und geht kurz auf die ungewisse Zukunft der Arbeitsgemeinschaften Arbeit und Grundsicherung ARGE, speziell der ARGE Kitzingen ein.

**Ö 1.10 Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in und durch den Landkreis; Antrag der CSU-Fraktion vom 13.03.2009**

Die Landrätin verweist auf den heute eingegangenen und ausgehändigten Antrag der CSU-Fraktion vom 13.03.2009 und geht näher auf den Inhalt ein. Sie berichtet über einzelne Projekte und bestehende Arbeitskreise mit Beteiligung des Landkreises, welche sich mit dem Thema Ehrenamt beschäftigen. Die Landrätin begrüßt den heute anwesenden Geschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Kitzingen und Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege, Herrn Harald Erhard. Nach internen Gesprächen über das weitere Vorgehen in diesem Bereich hat man sich darauf verständigt, noch in diesem Jahr gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten. Ein Grundsatzgespräch mit den Wohlfahrtsverbänden über die Förderung und Vernetzung des Ehrenamtes im Landkreis fand bereits im Juli 2008 statt, so die Landrätin.

Herr Erhard berichtet über den aktuellen Sachstand und die Ziele zur Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes zur Förderung des Ehrenamtes im Landkreis Kitzingen.

Die Landrätin regt an, in Bezug auf den heute vorliegenden Antrag der CSU-Fraktion zu den Punkten 1 und 2 pauschal Mittel in Höhe von 20.000 Euro im Haushalt 2009 zur Förderung des bürgerschaftlichen

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Engagements in und durch den Landkreis bereitzustellen. Da Punkt 3 des Antrags, die Würdigung von ehrenamtlichen Engagements in diversen Bereichen bereits praktiziert wird und ein heikles Thema darstellt, schlägt sie vor, diesen Bereich vorab zurückzustellen. Eine Überarbeitung des Themas mit Festlegung von Kriterien könnte im Rahmen der Erstellung des Gesamtkonzeptes erfolgen, so die Landrätin.

Kreisrat Klein zeigt sich mit der von der Landrätin aufgezeigten Vorgehensweise einverstanden. Auf seine Anfrage erklärt die Landrätin, dass die Verwaltung vorschlagen wird, in welcher Weise die Fraktionen des Kreistags eingebunden werden können.

Kreisrat Mend schließt sich den Ausführungen an. Er regt an, dass die Beratung und Beschlussfassung zum Thema neben dem Jugendhilfeausschuss oder dem Ausschuss für Familie, Senioren und Integration eventuell in gemeinschaftlicher Sitzung mit dem Kreisausschuss erfolgen sollte. Eine weitere Unterstützung der Freiwilligenagentur Kitzingen e. V. „Bürgern helfen Bürgern“ lehnt er im Namen der Freien Wähler ab, da diese ihrem Erachten nach nicht erfolgreich gearbeitet hat.

Auch der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster schließt sich dem Vorschlag an, wobei er den Bereich Würdigung von ehrenamtlicher Tätigkeit problematisch sieht.

Sodann formuliert die Landrätin den Beschlussvorschlag wie folgt und ruft zur Abstimmung auf.

**Beschluss:**

Für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Kitzingen werden im Haushalt 2009 Mittel in Höhe von 20.000 Euro bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.11 Jugendsozialarbeit;  
Projekt "Schule und Werte" an den Hauptschulen  
des Landkreises Kitzingen  
-HSt. 0.4071 f-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Beschluss:**

1. Das Projekt „Schule und Werte“ wird auch im Schuljahr 2009/2010 an den interessierten Hauptschulen im Landkreis Kitzingen durchgeführt, vorbehaltlich der finanziellen Beteiligung der Agentur für Arbeit Würzburg in Höhe von 50 % der Gesamtkosten sowie der jeweiligen Schulaufwandsträger der teilnehmenden Schulen in Höhe von je 1.000 Euro im Schuljahr 2009/2010.
2. Die hierfür anfallenden Brutto-Personalkosten für die beiden eingesetzten Sozialpädagogen (1,5 Stellen) in Höhe von rund 63.910 Euro im Jahr sind wie folgt in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 zu veranschlagen:

Die im Haushaltsplanentwurf 2009 bei Haushaltsstelle 0.4071.4149 veranschlagten Ausgaben in Höhe von 28.200 Euro (für das Entgelt bis 15.08.2009) sind um 20.200 Euro auf 48.400 Euro zu erhöhen. Die bei Haushaltsstelle 0.4071.4349 veranschlagten Ausgaben in Höhe von 2.750 Euro (für die Zusatzversorgung bis 15.08.2009) sind um 1.950 Euro auf 4.700 Euro zu erhöhen. Die bei Haushaltsstelle 0.4071.4449 veranschlagten Ausgaben in Höhe von 5.700 Euro (für die Sozialversicherungsbeiträge bis 15.08.2009) sind um 4.100 Euro auf 9.800 Euro zu erhöhen.

In der mittelfristigen Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2010 sind bei Haushaltsstelle 0.4071.4149 29.000 Euro, bei Haushaltsstelle 0.4071.4349 2.810 Euro sowie bei Haushaltsstelle 0.4071.4449 5.850 Euro einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.12 Fortschreibung der Jugendhilfeplanung in den Teilbereichen Erzieherische Hilfen, Kindertagesstätten, Kindertagespflege und Jugendarbeit; Ablauf- und Kostenplan für die Jahre 2009 bis 2011; -HSt. 0.4071.6329-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Aufgrund der Vorbereitung durch den Unterausschuss „Jugendhilfeplanung“ wird der vorgelegte Ablauf- und Kostenplan für die Jahre 2009 bis 2011 befürwortet. In den Haushaltsjahren 2009 werden 30.000 Euro, 2010 werden 42.000 Euro und 2011 werden 23.000 Euro im Jugendhilfehaushalt bei Haushaltsstelle 0.4071.6329 bereitgestellt.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.13 **Jugendsozialarbeit im Landkreis Kitzingen;  
Berufswahlfindungsprozess für Mädchen und Jungen;  
Futuregirl und Alltagshelden  
-HSt 0.4521.7601-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

1. Das Projekt Future Girl wird im Schuljahr 2009/2010 für zwei Gruppen vorbehaltlich der 50%igen Förderung der Agentur für Arbeit durchgeführt. Die erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 8.000,00 Euro für 2009 sowie i. H. v. 16.000,00 Euro für 2010 sind in den jeweiligen Haushaltsjahren bei der Haushaltsstelle 0.4521.7601 bereitzustellen.
2. Das Projekt Alltagshelden wird im Schuljahr 2009/2010 für zwei Gruppen vorbehaltlich der 50%igen Förderung durch die Agentur für Arbeit durchgeführt. Die erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 6.666,67 Euro für 2009 sowie i. H. v. 13.333,33 Euro für 2010 sind in den jeweiligen Haushaltsjahren bei der Haushaltsstelle 0.4521.7601 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.14 **Lokales Bündnis für Familie Kitzinger Land  
-HSt. 0.4531.7600-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

In 2009 und in den folgenden Haushaltsjahren werden für die Unterstützung der Arbeit des Lokalen Bündnisses für Familie Kitzinger Land jeweils Haushaltsmittel in Höhe von 2.500 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4531.7600 bereitgestellt.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.15 Altenhilfeplanung für den Landkreis Kitzingen;  
Vorlage des Pflegebedarfsplans (Stand 31.12.2008)**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Das Gutachten des MODUS-Institutes für angewandte Wirtschafts- und Sozialforschung stellt die Bedarfsermittlung nach Art. 69 AGSG für den Landkreis Kitzingen dar. Das Gutachten wird als Pflegebedarfsplanung des Landkreises Kitzingen übernommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.16 Vollzug des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII);  
Übernahme der Kosten für die Mittagsverpflegung in Tageseinrichtungen**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information des Amtes für Jugend und Familie vom 10.02.2009.

**Ö 1.17 Haushalt der Jugendhilfe 2009  
(Teil des Einzelplans 4, Stand: Haushaltsplanentwurf)**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information des Amtes für Jugend und Familie vom 10.02.2009.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 1.18 Organisationsuntersuchung der CHANCENREGION MAINFRANKEN**  
**-HSt. 0.7912.6321-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SG 11 wifoe vom 10.02.2009 sowie der heute ausgehändigten Ergänzung Nr. SG 11 wifoe vom 10.03.2009. Sie erklärt, dass in der Sitzung des Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschusses am 12.03.2009 der Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt ergänzt wurde:  
Die Bereitstellung wird ausdrücklich damit verbunden, dass nicht nur die Achse Würzburg Schweinfurt, sondern auch die peripher liegenden Landkreise wie Kitzingen und Main Spessart darin enthalten sein müssen.

**Ö 1.19 Erstellung eines Energieplanes für den Landkreis Kitzingen**  
**-HSt. 0.7912.6551-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SG 11 wifoe vom 13.02.2009 und die Ergänzung vom 02.03.2009 und gibt nähere Erläuterungen dazu.

**Ö 1.20 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV);**  
**Rückblick 2008 - Maßnahmen 2009**  
**-HSt 0.7920 ff-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 11-851 vom 19.02.2009.

**Ö 1.21 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV);**  
**Erhöhung des Eigenanteils**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 11-851 vom 19.02.2009.

**Ö 1.22 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV);**  
**Förderung von Fahrgastunterstellhallen (Kitzingen)**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 11-851 vom 19.02.2009.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 1.23 Neues Haushalts- und Rechnungswesen für das Landratsamt Kitzingen; Umstieg auf das AKDB-Programm "OK.FIS kameral" ab 2010 -HSt. 1.0201.9350-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

**Beschluss:**

Für den Erwerb des AKDB-Programmes „OK.FIS – kameral“ inkl. Schulung der Mitarbeiter wird ein Betrag von 52.000 € bei HSt. 1.0201.9350 im Haushaltsplan 2009 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.24 Informations- und Kommunikationstechnologie des Landratsamtes; vorgesehene Beschaffungen für das Haushaltsjahr 2009 -HSt. 1.0681.9352-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Auf Anfrage von Kreisrat Mend erklärt Herr Artus, dass die Verwaltung derzeit mit den jährlich zur Verfügung gestellten Mitteln in Höhe von 100.000 Euro für Beschaffungen im Bereich der EDV, auch aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Lage auskommt.

**Beschluss:**

Für die Beschaffung von Hard- und Software im Rahmen des fortgeschriebenen IKT-Konzeptes des Landratsamtes, einschließlich des Kommunalen Behördennetzes, werden - wie im Vorjahr - bei Haushaltsstelle 1.0681.9352 im Haushalt 2009 Mittel in Höhe von 100.000 EUR bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.25 Landratsamt Kitzingen - Neubau eines Verwaltungsgebäudes; Baumeisterarbeiten**

Die Landrätin verweist auf den heute ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Beschluss:**

Aufgrund des Angebotes vom 04.03.2009, das nach Prüfung mit brutto 158.773,55 € abschließt, erhält die Fa. Rank GmbH, 97318 Kitzingen, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.26 Landratsamt Kitzingen - Neubau eines Verwaltungsgebäudes;  
Personenaufzugsarbeiten**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Aufgrund des Angebotes vom 03.03.2009, das nach Prüfung mit brutto 53.484,49 € abschließt, erhält die Fa. Schmitt + Sohn, 97076 Würzburg, den Auftrag für die Personenaufzugsarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.27 Feuerwehrwesen;  
Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20/16  
durch den Markt Geiselwind  
-Kreiszuschuss  
-HSt. 1.1301.9820-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Kreisrat Kuhn spricht sich grundsätzlich für die finanzielle Unterstützung der Feuerwehren im Landkreis aus. Als bedenklich erachtet er allerdings, dass man die nun vorliegende Ersatzbeschaffung bereits vor Ablauf der für Ersatzbeschaffungen im Feuerwehrwesen auszugehenden Laufzeit von 25 Jahren vornehmen möchte, mit Tendenz zu immer kürzeren Laufzeiten.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Herr Meyer erklärt, dass die von der Verwaltung vorgesehene Bindungsfrist von 25 Jahren festgelegt wurde, ohne rechtlichen Hintergrund. Er weist darauf hin, dass die staatliche Richtlinie derzeit eine Bindungsfrist von lediglich 20 Jahren vorsieht.

Kreisrat Kuhn schlägt nun vor, zu prüfen, nachdem der Staat eine Bindungsfrist von 20 Jahren vorsieht, diese auch im Landkreis zu übernehmen. Sollte die Bindungsfrist von 20 Jahren weiter unterschritten werden, so müsste auch dies entsprechend im Fördersatz berücksichtigt werden, so Kreisrat Kuhn.

Die Landrätin weist darauf hin, dass dieser Vorschlag nicht der bisherigen Verfahrensweise des Landkreises entspricht und entsprechend nicht für die heute vorliegenden Zuschussanträge aus dem Bereich des Feuerwehrwesens vorgesehen ist.

Kreisrat Fuchs erachtet den Vorschlag von Kreisrat Kuhn grundsätzlich für richtig. Zu berücksichtigen ist seinem Erachten nach aber auch der Umstand, in welcher Weise das alte Fahrzeug weiter verwendet wird, wie z. B. die Weitergabe an eine andere Gemeinde zur Verbesserung des Brandschutzes im Landkreis.

Die Landrätin weist darauf hin, dass Zuschussanträge aus dem Bereich des Feuerwehrwesens stets äußerst gewissenhaft und zuverlässig geprüft wurden. Sollte eine Änderung des bisherigen Verfahrens gewünscht werden, müsste ein entsprechender Antrag gestellt werden, so die Landrätin.

Kreisrat Kuhn stellt den Antrag, dass künftig bzgl. der Förderung des Feuerwehrwesens im Landkreis bei der Beschaffung von Fahrzeugen/Gerätschaften für das Feuerwehrwesen im Landkreis eine Bindungsfrist an die Stützpunktfeuerwehr von 20 Jahren festgesetzt wird. Eine Abweichung von dieser Bindungsfrist ist möglich, soweit die Alt-Feuerwehrfahrzeuge/Gerätschaften im Landkreis weiter verwendet werden.

Die Landrätin schlägt vor, diesen Antrag als weiteren Punkt in den jeweiligen entsprechenden Beschluss aufzunehmen.

Das Gremium erhebt gegen den Vorschlag keine Einwände.

Sodann ruft die Landrätin zur Abstimmung auf.

#### **Beschluss:**

1. Die überörtliche Notwendigkeit des Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF 20/16 für die Feuerwehr Geiselwind wird anerkannt.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

2. Der Landkreis stellt dem Markt Geiselwind einen Kreiszuschuss in Höhe von 30 % aus der Kostenpauschale nach den früheren staatlichen Förderrichtlinien für ein LF 16, erhöht um die Kosten der Zusatzbeladung, in Aussicht (max. 75.000,00 Euro).  
Die genaue Höhe des Kreiszuschusses wird nach Prüfung des Verwendungsnachweises durch Kreisausschussbeschluss festgelegt.
3. Die Auszahlungszeitpunkte werden durch Kreisausschussbeschluss festgelegt.
4. In den Haushaltsjahren 2009 bis 2012 sind bei Haushaltsstelle 1.1301.9820 entsprechende Mittel einzuplanen.
5. Bei der Förderung von Beschaffungen für Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen für das Feuerwehrwesen (Art. 2 Bayer. Feuerwehrgesetz-überörtlicher Bedarf) wird eine Bindungsfrist von 20 Jahren festgesetzt.  
Eine Abweichung von dieser Bindungsfrist ist möglich, soweit die Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen im Landkreis weiter verwendet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.28 Feuerwehrwesen;**  
**Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20/16**  
**durch die Stadt Iphofen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Die Landrätin stellt die Frage, ob auch bei diesem TOP wie auch beim vorangegangenen TOP der Beschluss entsprechend ergänzt werden soll.

Kreisrat Kuhn erklärt, dass die Ergänzung als Grundsatzbeschluss angedacht war.

Sodann stellt die Landrätin fest, dass der Antrag von Kreisrat Kuhn einen Grundsatzbeschluss darstellt und somit auch in diesem Falle Anwendung findet.

**Beschluss:**

1. Die überörtliche Notwendigkeit des Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20/16 für die Feuerwehr Iphofen wird anerkannt.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

2. Der Landkreis stellt der Stadt Iphofen folgenden Kreiszuschuss in Aussicht:
  - Grundförderung (wie bisher vergleichbar geförderte HLF), 30 % aus der Kostenpauschale nach den früheren staatlichen Förderrichtlinien für ein LF 16, erhöht um die Kosten der HLF-Zusatzbeladung, ergibt max. 75.000 € und
  - Förderung der besonderen zusätzlichen Ausrüstung (Seilwinde, automatische Schaumzumischanlage und Rettungssäge) bis max. 15.000 €Die genaue Höhe des Kreiszuschusses wird nach Prüfung des Verwendungsnachweises durch Kreisausschussbeschluss festgelegt.
3. Die Auszahlungszeitpunkte werden durch Kreisausschussbeschluss festgelegt.
4. In den Haushaltsjahren 2010 bis 2012 sind bei Haushaltsstelle 1.1301.9820 entsprechende Mittel einzuplanen.
5. Bei der Förderung von Beschaffungen für Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen für das Feuerwehrwesen (Art. 2 Bayer. Feuerwehrgesetz-überörtlicher Bedarf) wird eine Bindungsfrist von 20 Jahren festgesetzt.  
Eine Abweichung von dieser Bindungsfrist ist möglich, soweit die Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen im Landkreis weiter verwendet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.29 Katastrophenschutz;  
Beschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges  
durch den BRK-Kreisverband Kitzingen  
-Kreiszuschuss  
-HSt. 1.1401.9880-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

1. Dem BRK-Kreisverband Kitzingen wird zum Kauf eines Einsatzleitfahrzeuges für den Organisatorischen Leiter bzw. Einsatzleiter-Rettungsdienst ein Zuschuss in Höhe von zwei Dritteln der Beschaffungskosten, max. 16.000 €, gewährt.  
Im Haushalt 2009 sind bei Hst. 1.1401.9880 entsprechende Mittel bereitzustellen.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Vorlage der Rechnungen und Zahlungsnachweise die Zuschusshöhe festzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.30 Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen  
Generalsanierung und Erweiterung  
-Sachstandsbericht**

Die Landrätin verweist auf die heute ausgehändigte Kostenschätzung vom 06.03.2009 und erklärt, dass die Kostenschätzung nach derzeitigem Stand mit 11,3 % unterschritten wird.

Herr Gattenlöhner berichtet anhand von Schaubildern über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahme. Er weist darauf hin, dass angedacht ist, die nächste Sitzung des Schulausschusses mit Beratung über das nächste Ausschreibungspaket und Besichtigung der Musterklassenzimmer im Armin-Knab-Gymnasium stattfinden zu lassen.

Herr Artus weist darauf hin, dass seitens des Freistaates eine Förderung in Höhe von 44 %, ca. 6 Mio Euro für die Baumaßnahme in Aussicht gestellt aber noch nicht bewilligt wurde.

**Ö 1.31 Berufsschule Kitzingen - Umbau zum Kompetenzzentrum  
-HSt. 1.2411.9450-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-621.07 vom 08.01.2009.

**Ö 1.32 Schulzentrum Kitzingen; Heizzentrale  
-HSt. 1.2800.9630-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-621/10 vom 11.02.2009.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 1.33 Hallenbad Dettelbach; Erneuerung der Eingangskontrollanlage  
-HSt. 1.5701.9350-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Erneuerung der Eingangskontrollanlage wird genehmigt.  
Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € werden im Haushalt 2009 im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle 1.5701.9350 zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.34 Unterhalt der Kreisstraßen;  
Kauf eines Trägerfahrzeuges Unimog U 500  
(Ersatzbeschaffung)  
-HSt. 1.6595.9357-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42-635/01.1 vom 28.01.2009.

**Ö 1.35 Kommunale Abfallwirtschaft;  
Verwendung der Ausschüttung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft  
Raum Würzburg**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Der vom Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg an den Landkreis Kitzingen ausgeschüttete Betrag in Höhe von 1.956.075 € wird dem Haushalt der Kommunalen Abfallwirtschaft zur Verfügung gestellt und fließt der „Sonderrücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen“ zu. Die Einnahmen sollen zur Finanzierung der Investitionen im Zusammenhang mit der Behälterbeschaffung (Hhst. 1.7201.9350), sowie der Beschaffung der Hard- und Software im Zusammenhang mit der Einführung des Ident-Systems (Hhst. 1.7201.9352) verwendet

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

werden. Der Restbetrag der Sonderrücklage wird bei Bedarf zum Ausgleich eines evtl. Fehlbetrages im UA 0.7201 - Abfallbeseitigung - herangezogen bzw. in die Neukalkulation der Gefäßgebühren eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.36 Haushalt 2009;  
Finanzplanung 2010 bis 2012**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 2-941/02.1 vom 05.02.2009 und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Nachdem keine Fragen zur Finanzplanung 2010 bis 2012 vorliegen, gibt die Landrätin die Möglichkeit zu Fragen zum Haushalt an sich.

**S. 315**

Auf Anfrage von Kreisrat Mend begründet Herr Will die Verschiebung der Reparaturarbeiten am Becken des Hallenbades Dettelbach -HSt. 0.5701.5010-.

**S. 362**

Kreisrat Mend erkundigt sich über den Fortbestand der Flugplatz Giebelstadt GmbH, nachdem ein Großteil des Flugplatzes von der Fa. Knauf aufgekauft wurde.  
Die Landrätin erklärt, dass nach derzeitigem Stand die Flugplatz Giebelstadt GmbH als Betreiber des Flugplatzes weiter bestehen bleiben soll -HSt. 0.8261.7150-.

**S. 56**

Auf Anfrage von Kreisrat Mend begründet Herr Artus die Senkung des Ansatzes für die Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung von 138.500 Euro im Vorjahr auf nun 72.300 Euro unter -HSt. 0.0201.6400-.

**S. 72**

Auf Anfrage von Kreisrat Mend erklärt Herr Artus, dass die Tankanlage unter -HSt. 0.0681.5040- für die Versorgung des Landratsamtes notwendig ist.

**S. 78**

Auf Anfrage von Kreisrat Mend erläutert Herr Artus die Erhöhung des Haushaltsansatzes für Aus- und Fortbildungskosten von 107.500 auf 110.000 Euro unter -HSt. 0.0831.5620-.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

S. 396

Kreisrat Mend erkundigt sich, ob nun die Finanzierung der Baumaßnahme am Sonderpädagogischen Förderzentrum Kitzingen vollständig abgewickelt ist. Herr Artus weist auf Mehreinnahmen in 2008 des Restrückflusses der Vorfinanzierung des Staates hin und erklärt, dass die Abwicklung der Vorfinanzierung nun endgültig abgeschlossen ist - HSt. 1.2703.3280-.

S. 413

Auf Nachfrage der Landrätin informiert Herr Gattenlöhner über den barrierefreien Zugang am Hallenbad Dettelbach -HSt. 1.5701.

Abschließend informiert Herr Artus über aktuelle Änderungen im Haushalt 2009.

**Ö 2 Jahresrechnung 2008 des Landkreises Kitzingen - Kenntnisnahme**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt von der Jahresrechnung 2008 mit einem Sollüberschuss von 1 914 145,63 € Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 3 Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Spenden für kommunale Zwecke;  
Dienstanweisung für den Umgang mit Spenden für das Landratsamt Kitzingen**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 21-040/04.6 vom 11.02.2009 und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 4 Nachwuchsbedarf 2009/2010**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Ferner verweist sie auf den ausgehändigten Antrag der ödp vom 10.03.2009, der u. a. vorsieht, eine weitere Ausbildungsstelle für den Bereich Garten- und Landschaftsbau zu schaffen und Stellung zur vorgesehenen Einstellung von Beamtenanwärtern nimmt. Die Landrätin erläutert die Argumente, spricht sich für die weitere Ausbildungsstelle für den Bereich Garten- und Landschaftsbau aus und übergibt Kreisrätin Gold das Wort.

Kreisrätin Gold schließt sich dem ergänzten Vorschlag der Verwaltung an.

Das Gremium erhebt gegen die Ergänzung keine Einwände, sodass die Landrätin zur Abstimmung aufruft.

**Beschluss:**

1. Für das Jahr 2009 werden zusätzliche Ausbildungsplätze über den Bedarf hinaus für  
eine/n „Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit“,  
eine/n „Fachinformatiker/in, Fachrichtung Systemintegration“ und  
eine/n „Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“  
bereitgestellt.
2. Im Jahr 2010 werden über den Bedarf hinaus  
zwei Anwärter/innen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes  
und  
zwei Auszubildende für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte/r“  
eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 5 Ehemaliger US-Standort Kitzingen:  
Konversion - Sachstandsmitteilung/Fortschreibung**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SG 31 vom 05.03.2009.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisrat und Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Kitzingen  
S. Müller berichtet über den Sachstand und das weitere Vorgehen, u. a.  
über die Punkte Planung, Entwicklung und Prioritätensetzung im Rah-  
men der Konversion in Kitzingen.

**Ö 6**     **Jugendhilfeplanung;**  
**Verbandliche Jugendarbeit;**  
**Offene Jugendarbeit;**  
**Gemeindliche Jugendarbeit**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information des Amtes für  
Jugend und Familie, Nr. 51-421 vom 26.02.2009.

**Ö 7**     **Fortschreibung des Regionalplans der Region Würzburg "Ausweisung von**  
**Ausschluss-, Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für Windkraftnutzung"**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 61-610/05  
vom 12.02.2009.

**Ö 8**     **Altlastensanierung des Maintanklagers Volkach - Sachstand**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information  
Nr. 62-176/05.2 vom 11.02.2009.

**Ö 9**     **Beteiligung des Landkreises Kitzingen an der Gemeinnützigen**  
**Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G.;**  
**Beteiligungsbericht nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung (LkrO)**  
**für das Jahr 2007**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information  
Nr. 21-910/02.0 vom 12.02.2009.

Sitzungstag: 16.03.2009  
Zahl aller Mitglieder: 13/6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Um 16.50 Uhr schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Sitzung endet um 18.10 Uhr.

Tamara Bischof  
Landrätin

Steffen Maulbetsch  
Protokollführer